

An der **Juniorprofessur für Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt immaterielles Kulturerbe** der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist zum **1. November 2026** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Prae-Doc, 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit; Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Projekt

„Abbrüche – Umbrüche – Aufbrüche

Soziale Nachhaltigkeit durch handwerkliches Kulturerbe verstehen und stärken (sNIKE)“

befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Das Verbundvorhaben sNIKE des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb), der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beschäftigt sich mit dem Handwerk als Träger von immateriellem Kulturerbe aus der Perspektive sozialer Nachhaltigkeit.

Das an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelte Teilprojekt „Abbrüche“ beschäftigt sich auf Basis einer empirisch-kulturwissenschaftlichen Analyse mit den Gründen für Ausbildungsabbrüche und fokussiert dabei auf die beiden Handwerksbereiche Bäckerei und Gärtnerei. Hierfür werden Auszubildende in Berufsschulen und Betrieben qualitativ begleitet, mit denen Leitfaden-gestützte Interviews geführt werden und die durch Voice-Messages im Ausbildungsverlauf regelmäßig Einblick in Motivationsveränderungen, Herausforderungen und Hierarchieebenen geben. Ziel ist das umfassende und tiefgehende Verständnis gelingender und misslingender Ausbildungsverhältnisse und der sie bedingenden Faktoren. Aus diesen Ergebnissen heraus werden in Synthese mit den Verbundpartner:innen praxisorientierte Lösungsbausteine und Bedingungen erfolgreicher Ausbildung erarbeitet.

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit im Projekt
- Verfassen einer Promotion innerhalb des Bamberger Teilprojektes „Abbrüche“ des Verbundprojektes sNIKE
- Durchführung von qualitativen Interviews, Begleitung von Auszubildenden in den Gewerken Bäckerei und Gärtnerei
- Enger Austausch mit den Kooperationspartner:innen
- Transfer der Ergebnisse in Wissenschaft (Publikationen, Vorträge) und berufliche Praxis

Anforderungsprofil:

- Masterabschluss (oder vergleichbarer Abschluss) im Fach Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft/ Kulturanthropologie oder benachbarten Disziplinen
- Erfahrung in der Durchführung von qualitativer Forschung, v.a. Feldforschungen und Interviews
- hohe Selbstständigkeit, zielorientierte, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten
- Interesse am Berufsfeld Handwerk

Allgemeines:

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Aufgaben im Home-Office zu leisten.

Bewerbung:

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) inklusive eines empirischen Kapitels aus Ihrer MA-Arbeit senden Sie bitte elektronisch (zusammengefasst zu einem PDF-Dokument) an die untenstehende E-Mail-Adresse.

Bewerbungsfrist: **30.08.2026**

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Barbara Wittmann

Juniorprofessur für Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt immaterielles Kulturerbe

An der Universität 5

96047 Bamberg

E-Mail: barbara.wittmann@uni-bamberg.de

Homepage: <https://www.uni-bamberg.de/euroethno>